



Niederschrift

7. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.06.2009
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:03 Uhr
Ort, Raum:	Stadthaus, Friedrich - Ebert - Str. 79/81, Raum 3.074

Anwesend sind:

Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	
Herr Dr. Otto, Ralf	SPD	
Herr Wartenberg, Claus	SPD	Sitzungsleitung
Herr Heinzl, Horst	CDU/ANW	ab 16:35 Uhr
Herr Menzel, Andreas	Bündnis 90/Die Grünen	ab 16:35 Uhr
Herr Utting, Brian	FDP/Familienpartei	in Vertretung Frau Engel-Fürstberger

Nicht anwesend sind:

Herr Wollenberg, Stefan	DIE LINKE	nicht entschuldigt
Frau Engel-Fürstberger, Martina	FDP/Familienpartei	entschuldigt

Gäste:

Frau H. Ziegenbein, Leiterin des Büros der StVV
Frau U. Röpke, Schriftführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 12.05.2009
- 2 Feststellung zum Eingang von Eingaben, die nach dem öffentlichen Aushang der Tagesordnung eingegangen sind und ihre Aufnahme in die Tagesordnung
- 3 Kenntnisnahme der Schreiben zu den abschließend behandelten Eingaben
- 4 Eingabe 03/09 - Wasserschaden
- 5 Eingabe 08/09 - Bombenfund am Hauptbahnhof
- 6 Eingabe 09/09 - Live-Nacht in Babelsberg

- 7 Eingabe 10/09 - Gebührenbescheid zur verkehrsrechtlichen Anordnung
- 8 Eingabe 11/09 - Bau einer Abwasser- bzw. Entwässerungsmulde
- 9 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 12.05.2009

Der Ausschussvorsitzende Herr Wartenberg eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind vier Mitglieder anwesend.

Gegen den Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, die Tagesordnung um die Eingabe 11/09, (Eingang 04.06.2009) zu erweitern, erhebt sich kein Widerspruch.

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.05.2009 gibt es keine Hinweise und Änderungswünsche, sie wird 3/0/1 bestätigt.

zu 2 Feststellung zum Eingang von Eingaben, die nach dem öffentlichen Aushang der Tagesordnung eingegangen sind und ihre Aufnahme in die Tagesordnung

Nach dem Aushang der Tagesordnung ist die Eingabe 11/09 der Kleingartenspartie Erlengrund eingegangen.

Mit der Aufnahme dieser Eingabe in die Tagesordnung sind die Ausschussmitglieder einverstanden.

zu 3 Kenntnisnahme der Schreiben zu den abschließend behandelten Eingaben

Die Antwortschreiben zu den abschließend behandelten Eingaben sind den Ausschussmitgliedern ausgereicht worden, Hinweise dazu gibt es nicht.

Zur Eingabe 34/08 – Ausbau des Geh- und Radweges Uetz -Uetz Siedlung- wird informiert, dass die Mutter der Eingabeverfasserin (sie selbst ist gehörlos) sich telefonisch für die Unterstützung des Ausschusses bedankt habe; die Arbeiten zum Ausbau des Geh- und Radweges haben bereits begonnen.

zu 4 Eingabe 03/09 - Wasserschaden

Der Ausschussvorsitzende erinnert daran, dass ein Mitarbeiter der Gewoba zur heutigen Sitzung eingeladen wurde. Statt dessen hat die Gewoba den gesamten Vorgang durch Herrn Schröder, Fraktionsvorsitzender der CDU und Mitarbeiter

der Gewoba, dem Ausschussvorsitzenden übergeben.

Herr Wartenberg spricht seinen Unmut darüber aus, in welcher Art und Weise (ohne Anschreiben), die Unterlagen dem Ausschuss einen Tag vor der Sitzung zugeleitet wurden.

Er macht folgenden Vorschlag:

Dem Eingabeverfasser wird der Vorgang mit dem Hinweis übergeben, dass mit Auswertung der Unterlagen der Ausschuss die Eingabe endgültig abgeschlossen hat.

Der Gewoba wird mitgeteilt, dass der Ausschuss die Vorgehensweise missbilligt.

Dem kann Herr Kutzmutz folgen und schließt als Fazit an; was in der Wohnung gemacht werden musste ist gemacht worden. Der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden kann nicht der Mittler beider Parteien sein, das ist auch nicht seine Aufgabe.

Festlegung:

Dem Eingabeverfasser wird der Vorgang mit einem Abschlusschreiben übergeben.

Ein weiteres Schreiben richtet der Ausschussvorsitzende an die Gewoba.

zu 5 Eingabe 08/09 - Bombenfund am Hauptbahnhof

Die Eingabe wurde bereits in der letzten Sitzung am 12.05.2009 mit der Maßgabe behandelt, eine Stellungnahme der Verwaltung einzuholen.

Den Mitgliedern wurde die Stellungnahme als Tischvorlage ausgereicht.

Der Ausschussvorsitzende geht auf das Schreiben ein und schlägt vor, mit Übersendung der Stellungnahme an den Eingabeverfasser den Vorgang abzuschließen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Festlegung:

Dem Eingabeverfasser wird mit dem Abschlusschreiben die Stellungnahme der Verwaltung übergeben.

zu 6 Eingabe 09/09 - Live-Nacht in Babelsberg

Der Eingabeverfasser schreibt, dass es während der Babelsberger Live-Nacht immer wieder vorkommt, dass Besucher ihre „Geschäfte“ auf den Hinterhöfen aber auch an den Straßen verrichten. Da dies für ihn nicht mehr hinnehmbar sei, bittet er den Eingabenausschuss um Hilfe.

Dazu ist den Mitgliedern in Vorbereitung der Sitzung die Stellungnahme des Fachbereichs Ordnung und Sicherheit ausgereicht worden, die ausführlich auf die Vorbereitung des Festes als auch dessen Auswertung eingeht.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, sich zunächst mit dem genannten Fachbereich in Verbindung zu setzen, um zu erfragen, ob diese Auswertung schon stattgefunden habe.

Sollte dies nicht der Fall sein, würde er der Verwaltung vorschlagen, den Eingabe-
verfasser dazu einzuladen. Der Termin sollte zudem so bekannt gegeben
werden, dass auch andere betroffene Bürger die Möglichkeit haben daran
teilzunehmen.

Im Verlauf der Diskussion weist Herr Heinzel daraufhin, dass der Veranstalter
dafür zuständig sei, eine ausreichende Anzahl von Toiletten bereit zu stellen.

Herr Kutzmutz merkt an, dass auch die Verantwortung beim Vermieter liegt,
diesbezüglich Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Herr Menzel schlägt vor, der Veranstalter solle eine Kontaktperson benennen, an
die sich betroffene Anwohner wenden können.

Festlegung:

Der Ausschussvorsitzende wird sich im Fachbereich Ordnung und Sicherheit
sachkundig machen, ob diese Auswertung schon stattgefunden hat. Sollte dies
nicht der Fall sein, wird er darum bitten, die Vorschläge des Eingabenausschus-
ses zu berücksichtigen.

Der Eingabe-
verfasser erhält eine Zwischeninformation.

Wiedervorlage in der nächsten Sitzung am 08.09.2009.

zu 7

Eingabe 10/09 - Gebührenbescheid zur verkehrsrechtlichen Anordnung

Gegenstand dieser Eingabe ist ein Gebührenbescheid zum Aufstellen eines
Containers in Höhe von 35,--€. Der Eingabe-
verfasser schreibt, dass er im vorigen
Jahr für diese Leistung 11,--€ bezahlt habe und sieht hier eine unrechtmäßige
Erhöhung.

Dagegen hat er bereits Widerspruch eingelegt; dieser wurde abgelehnt.

Herr Wartenberg schlägt vor, zunächst eine Stellungnahme der Verwaltung
einzuholen, um dann in der nächsten Sitzung erneut darüber zu beraten.

Festlegung:

Die Eingabe wird der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung
und Umweltschutz mit der Bitte um Stellungnahme übergeben.

Der Eingabe-
verfasser erhält einen Zwischenbescheid.

Wiedervorlage in der nächsten Sitzung am 08.09.2009.

zu 8

Eingabe 11/09 - Bau einer Abwasser- bzw. Entwässerungsmulde

Mit dieser Eingabe will der Vorstand der Kleingartensparte Erlengund e.V. den Bau einer Abwasser- bzw. Entwässerungsmulde verhindern, die, nach deren Darstellung, unmittelbar neben der Gartensparte gebaut werden soll.

Herr Wartenberg schlägt vor, zur nächsten Sitzung die Verwaltung einzuladen um den Eingabenausschuss zunächst erst einmal über das Vorhaben zu informieren. Oder zusätzlich, neben der Verwaltung, auch den Eingabenverfasser.

Herr Kutzmutz erklärt, dass diese Problematik heute im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen Thema sein wird.

Nach kurzem Meinungs austausch verständigen sich die Mitglieder darauf, zur nächsten Sitzung einen Mitarbeiter des Fachbereichs Grün- und Verkehrsflächen, des Bereichs Umwelt und Natur sowie den Eingabe verfasser einzuladen.

Festlegung:

Wiedervorlage in der nächsten Sitzung am 08.09.2009; dazu wird der o.g. Personenkreis eingeladen.

Der Eingabe verfasser erhält eine Zwischeninformation.

zu 9

Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass er sich zwischenzeitlich telefonisch mit Herrn Dutschmann zu einem Vor Ort Termin, unter Einbeziehung der Verwaltung, verständigt habe.

Da Herr Schiemann, Bereichsleiter Allgemeine Ordnungsangelegenheiten z. Zt. im Urlaub sei, gebe es aber noch keinen Termin.

Im Weiteren weist er auf die nächsten Sitzungstermine nach der Sommerpause am 27.08.2009 und 08.09.2009 hin. Da diese Termine eng beieinander liegen, schlägt er vor, den Termin am 27.08.2009 zu streichen; damit sind die Mitglieder einverstanden.